

(Fortsetzung Tabelle 2)

Impfung gegen	Kategorie	Indikation	Anmerkungen (Packungsbeilage/Fachinformation beachten)
Herpes zoster (HZ)	S	Personen $\geq 60$ Jahre	Zweimalige Impfung mit dem adjuvantierten Herpes-zoster-Totimpfstoff im Abstand von mindestens 2 bis maximal 6 Monaten.
	I	Personen $\geq 50$ Jahre bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer Grunderkrankung, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Angeborener oder erworbener Immundefizienz</li> <li>▶ HIV-Infektion</li> <li>▶ Rheumatoider Arthritis</li> <li>▶ Systemischem Lupus erythematoses</li> <li>▶ Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen</li> <li>▶ Chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen oder Asthma bronchiale</li> <li>▶ Chronischer Niereninsuffizienz</li> <li>▶ Diabetes mellitus</li> </ul>	
		Die Impfung mit dem Herpes-zoster-Lebendimpfstoff wird nicht als Standardimpfung empfohlen.	s. a. Kapitel 3.2 (s. S. 14)
Humane Papillomviren (HPV)			s. S. 18
Influenza	S	Personen $\geq 60$ Jahre	Jährliche Impfung im Herbst mit einem inaktivierten quadrivalenten Hochdosis-Impfstoff mit aktueller von der WHO empfohlener Antigenkombination.
	I	Alle Schwangeren ab 2. Trimenon, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer Grunderkrankung ab 1. Trimenon.	Impfung mit einem inaktivierten quadrivalenten Impfstoff mit aktueller von der WHO empfohlener Antigenkombination.
		Personen $\geq 6$ Monate mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer Grunderkrankung, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ chronische Erkrankung der Atmungsorgane (inklusive Asthma bronchiale und COPD)</li> <li>▶ chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankung</li> <li>▶ Diabetes mellitus und andere Stoffwechselerkrankung</li> <li>▶ chronische neurologische Erkrankungen, z. B. Multiple Sklerose mit durch Infektionen getriggerten Schüben</li> <li>▶ Personen mit angeborener oder erworbener Immundefizienz</li> <li>▶ HIV-Infektion</li> </ul> BewohnerInnen von Alters- oder Pflegeheimen. Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können. Als Risikopersonen gelten hierbei Personen mit den oben beispielhaft genannten Grunderkrankungen, bei denen es Hinweise auf eine deutlich reduzierte Wirksamkeit der Influenza-Impfung gibt.	Jährliche Impfung im Herbst mit einem inaktivierten quadrivalenten Impfstoff mit aktueller von der WHO empfohlener Antigenkombination.  Kinder und Jugendliche im Alter von 2–17 Jahren können alternativ mit einem attenuierten Influenza-Lebendimpfstoff (LAIV) geimpft werden, sofern keine Kontraindikation besteht (s. Fachinformation). Bei Hindernissen für eine Injektion (z. B. Spritzenphobie, Gerinnungsstörungen) sollte präferenziell LAIV verwendet werden.  Für Personen $\geq 60$ Jahren werden inaktivierte quadrivalente Hochdosis-Impfstoffe empfohlen.
		Wenn eine schwere Epidemie aufgrund von Erfahrungen in anderen Ländern oder nach deutlichem Antigendrift bzw. einem Antigenshift zu erwarten ist und der Impfstoff die neue Variante enthält.	Entsprechend den Empfehlungen der Gesundheitsbehörden (Pandemiepläne der Bundesländer: <a href="http://www.rki.de/pandemieplanung">www.rki.de/pandemieplanung</a> > Pandemiepläne der Bundesländer.
	B	Personen mit erhöhter Gefährdung, z. B. medizinisches Personal, Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr sowie Personen, die als mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute Risikopersonen fungieren können.  Personen mit erhöhter Gefährdung durch direkten Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.* <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">* Eine Impfung mit saisonalen humanen Influenza-Impfstoffen erfolgt nicht primär zum Schutz vor Infektionen durch den Erreger der aviären Influenza, sie kann jedoch Doppelinfektionen mit den aktuell zirkulierenden Influenzaviren verhindern (s. a. TRBA 608 des ABAS unter <a href="https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRBA/TRBA.html">https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRBA/TRBA.html</a>).</p>	Jährliche Impfung im Herbst mit einem inaktivierten quadrivalenten Impfstoff mit aktueller von der WHO empfohlener Antigenkombination.  Für Personen $\geq 60$ Jahren werden inaktivierte quadrivalente Hochdosis-Impfstoffe empfohlen.
R/I	Für Reisende ab 60 Jahren und die unter I (Indikationsimpfung) genannten Personengruppen, die nicht über einen aktuellen Impfschutz verfügen, ist die Impfung generell empfehlenswert.  Weitere Informationen s. <a href="#">Reiseimpfempfehlungen der STIKO</a> .	Impfung mit einem quadrivalenten Impfstoff mit aktueller von der WHO empfohlener, Antigenkombination.  Für Personen $\geq 60$ Jahren werden inaktivierte quadrivalente Hochdosis-Impfstoffe empfohlen.	